DIW-Präsident Marcel Fratzscher: 'Axel Weber wäre eine hervorragende Wahl'

DIW-Präsident Marcel Fratzscher: "Axel Weber wäre eine hervorragende Wahl"

Ökonom und Banker Axel Weber soll neuer Vorsitzender des DIW-Kuratoriums werden - offizielle Wahl für den 20.11.2015 vorgesehen - DIW-Vorstand begrüßt die Personalie
Der frühere Präsident der Deutschen Bundesbank, Prof. Axel A. Weber, soll neuer Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) werden. Der Präsident des DIW Berlin, Marcel Fratzscher, hat entsprechende Medienberichte bestätigt: "Sollte Axel Weber am 20. November von den Mitgliedern des Kuratoriums zum neuen Vorsitzenden gewählt werden, wäre das eine hervorragende Nachricht für unser Institut. Axel Weber ist ein exzellenter Wissenschaftler, verfügt über große Erfahrung in der Wirtschaftspolitik, und er ist national und international hoch respektiert und bestens vernetzt. Damit erfüllt er alle Kriterien mit Bravour."
Wissenschaftler, Politikberater, Top-Banker
Der designierte Kuratoriums-Vorsitzende Axel Weber machte zunächst in der Wissenschaft Karriere. Er promovierte und habilitierte am Lehrstuhl "Geld und Währung" der Universität Siegen. Anschließend hatte er Lehrstühle an der Universität Bonn, an der Universität Frankfurt und an der Universität Köln inne. DIW-Präsident Marcel Fratzscher: "Ich kenne Axel Weber seit nunmehr 15 Jahren, und ich schätze ihn sehr. Er wird ein großer Gewinn fürs DIW Berlin sein."
Weber verfügt neben seinem Fachwissen als Wissenschaftler zudem über einen reichen Erfahrungsschatz in der Wirtschaftspolitik und im Bankwesen. Von 2002 bis 2004 war er Mitglied im sogenannten Rat der Wirtschaftsweisen und beriet die Bundesregierung. In seiner Zeit als Bundesbank-Präsident von 2004 bis 2011 wurde er zu einer der Schlüsselfiguren bei der Bekämpfung der globalen Finanzkrise und der europäischen Schuldenkrise. Seit dem Jahr 2012 ist Axel Weber Verwaltungsratspräsident der Schweizer Großbank UBS.
Internationalisierung und gesellschaftspolitischer Dialog
Von dem global gut vernetzten Axel Weber erhofft sich DIW-Präsident Marcel Fratzscher, dass er die Internationalisierung des Instituts weiter mit vorantreibt. Zudem verspricht er sich einen lebendigen Austausch: "Das DIW Berlin hat den Anspruch, den gesellschaftspolitischen Dialog mitzugestalten. Dafür sind profilierte Persönlichkeiten in den Leitungsfunktionen des Instituts ebenso unerlässlich wie die Expertise der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. "
Das Kuratorium des DIW Berlin besteht aus hochrangigen Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung. Gegenüber dem Vorstand nimmt es Aufsichts- und Beratungsfunktionen wahr. Amtierender Vorsitzender ist seit April 2010 Bert Rürup, der im Frühjahr seinen Rückzug aus dem Kuratorium des DIW Berlin zur Sitzung im November 2015 bekanntgegeben hatte.

Pressestelle
Sylvie Ahrens-Urbanek
Renate Bogdanovic
Sebastian Kollmann
Mohrenstraße 58
10117 Berlin
Telefon: +49-30-897 89-252, -249 oder -250
Telefax: +49-30-897 89-200
Mobil +49-174-319-3131
Mobil +49-162-105-2159
presse@diw.de
 www.diw.de
facebook.com/diw.de
twitter.com/DIW_Berlin
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597722" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin

10117 Berlin

Das DIW Berlin ist das größte Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Es ist als unabhängiges Institut ausschließlich gemeinnützigen Zwecken verpflichtet und betreibt Grundlagenforschung und wirtschaftspolitische Beratung. 1925 wurde das DIW Berlin als Institut für Konjunkturforschung gegründet und erhielt einige Jahre später seinen heutigen Namen. Den Sitz hat es seit seiner Gründung in Berlin.